

Protokoll der Sitzung vom 19.12.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
5 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Die Schwierigkeit, Interessenten am Arbeitskreis für eine kontinuierliche Mitarbeit zu gewinnen, wird diskutiert. Im politischen Prozess, die Vorschläge des Arbeitskreises zur Realisierung zu bringen, ist eine große Geduld und Beharrlichkeit erforderlich.
2. Der Bauausschuss hat den Plan für den Straßen-/Wege-Ausbau 2023 beschlossen. Insgesamt wird eine sehr zögerliche Planung festgestellt. Diskutiert wird die Kreisverkehrsplanung Möschenfelder-/Zugspitzstraße. Der bekannte Hinweis der Nachteile für Fußgänger und Radfahrer soll eingebracht werden. Die beschlossene Umsetzung der Joh.-Seb.-Bach-Str./Philipp-Maas-Weg wird nochmal als Radweg-Verschlechterung kritisiert.
3. Achim Dallmann hat Notizen zum Workshop Radverkehr im Landkreis Ebersberg vom 18.11.22 vorgelegt. Der Runde Tisch Radverkehr soll etwa alle 6-8 Wochen stattfinden. Ein Lenkungskreis und eine Radwegeplanung 2030 sind aktiv. Die Webseite <http://lra-ebe.de/verkehr/radverkehr> informiert aktuell. Poing hat mit guten Beispielen den Status zur Fahrradfreundlichen Kommune vorangetrieben. Aus der Diskussion ist die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. mit Web-Seiten hervorzuheben.
4. Jochen Hoepner und Maria Bley berichten vom Runden Tisch Verkehr der Gemeinde vom 8.12.22, der in Zukunft ca alle 3 Monate zusammen kommen soll. Die Modal Split Befragung soll ähnlich der Landkreis-Aktion von Baum Consult zur Planung nach AGFK Aufgaben durchgeführt werden. Der Radwegeplan wird diskutiert. Zur Straßenbauplanung 2023 wird vermerkt, dass viele Verbesserungen erst nach Fernwärme- und Glasfaserarbeiten durchgeführt werden sollen. An der Schwachstellenliste wird gearbeitet. Der Schnelle Radweg München-Ebersberg wird im Gemeindegebiet geplant. Der Vorschlag für zusätzliche Blinkleuchten an Ampelkreuzungen kann nur an unübersichtlichen Stellen umgesetzt werden. Frau Knoll wird als Mobilitätsmanagerin nur gelegentlich am Arbeitskreis teilnehmen. Die Idee der Verkehrsschau per Fahrrad soll umgesetzt werden.
5. Die Zusammenstellung der Aktivitäten des Arbeitskreises im Jahresrückblick ist umfangreich. Stichpunkte: Baldham-Nord, Gymnasiumvorfeld, AGFK Vorbereitung, Radweg Purfing, Straßenfest, Stadtradeln, Mobilitätswoche, LeVa-Artikel, VAT
6. Sonstiges:
 - Als LeVa-Thema wird die Grundausrüstung und Aufgabenstellung des Arbeitskreises diskutiert und für die März-Ausgabe angedacht.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **23.01.2023 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Arbeitsplanung 2023

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 14.11.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
6 Teilnehmer, einige entschuldigt, 2 Gäste

1. Aktuelles:
 - Zum Besuch der zukünftigen Mobilitätsmanagerin der Gemeindeverwaltung Laura Knoll stellen sich die Teilnehmer vor. Eine kurze Darstellung der Geschichte des Arbeitskreises schließt sich an. Die Diskussion der anstehenden Themen nimmt breiten Raum ein.
 - Zum Radverkehrsworkshop des Landkreises am 18.11.22 meldet sich Achim Dallmann an. Von der Online-Umfrage, deren Ergebnisse beim Workshop vortragen werden, erwarten wir u.a. Anregungen für eine ähnliche Aktion in der Gemeinde.
 - Zum Radentscheid Bayern konnten wir einige Listen mit Unterschriften an die Sammelstelle beim ADFC schicken.
 - Aktuelle Beobachtungen zur dunklen Jahreszeit werden diskutiert. Einige Fußgänger und Radfahrer sind mit dunkler Kleidung und fehlender Beleuchtung schwer zu sehen und deshalb gefährdet.
2. Der nächste Runde Tisch Verkehr der Gemeinde ist für den 8.12.22 geplant. Die zu diskutierenden Themen werden gesammelt. Stichpunkte: Radwegekonzept. Einbeziehung anderer Gruppen - nur themenbezogen, eigene Umfrage zum Modalmix, Gestaltung am Gymnasium, schneller Radweg, Querverbindung zur Alten Poststr, Schwachstellensammlung
3. Einige Punkte der Schwachstellensammlung sind zwischenzeitlich beseitigt worden, z.B. Nordende der Karl-Böhm-Straße. Zur weiteren Aktualisierung werden alle Teilnehmer aufgefordert.
4. Zum Thema Bürgerparkplanung gibt es keine neuen Punkte. Es soll mit an den Runden Tisch herangetragen werden.
5. Zum Thema Bahnlärm im Zuge der Neuplanung Brennernordzulauf ergibt es für Vaterstetten keine neuen Diskussionspunkte. In Kirchseeon wird ein Fackellauf zum Thema am 20.11.22 geplant.
6. Sonstiges:
 - Als LeVa-Thema wird die Problematik Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit vorgeschlagen.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **19.12.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Ergebnisse Runder Tisch "Radverkehr", Radverkehrsworkshop Ebersberg, Jahresrückschau

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
7 Teilnehmer, einige entschuldigt, 3 Gäste

1. Aktuelles:
 - Die Interessen am Arbeitskreis tragen die Gäste vor. Sie werden diskutiert.
 - Zwei der Gäste sind über die Kontaktaufnahme bei der Bürgerversammlung in Vaterstetten am 13.10.22 angesprochen worden. Die Unsicherheit an der Ampelanlage Karl-Böhm-/ Brunnen-/ Waldstraße wegen gefährlichen Abbiegeverhaltens der Autofahrer für Fußgänger wird diskutiert. Ein Prüfungsantrag für zusätzliche diagonale Blinkwarnlichter wird vorgeschlagen.
 - Die Situation zur Planung eines Radwegs zwischen Baldham/Dorf und Purfing wird diskutiert. Die langjährigen Bemühungen des Arbeitskreises zum Thema wurden nicht berücksichtigt.
 - Die Planung zur Entschärfung der Joh.-Strauß-Str. vor dem Gymnasium - vorgestellt in der Bürgerversammlung - wird kritisch diskutiert. Verbesserungsvorschläge sollen eingebracht werden.
 - Die neu eingestellte Mobilitätsmanagerin Laura Knoll ist von Achim Dallmann in den Arbeitskreis eingeladen worden. Sie hat für die Novembersitzung zugesagt.
 - Laut Bauamtsleiterin Frau Littke ist für November wieder ein Runder Tisch "Radverkehr" geplant. Achim Dallmann wird dort die Vorstellungen des Arbeitskreises zu den anstehenden Diskussionspunkten vortragen.
 - Die Beschlüsse zur Straßenneuplanung im Bereich Joh.-Seb.-Bach-Str./Philipp-Maas-Weg im Zuge der Gewerbegebietsplanung werden in einigen Punkten sehr kritisch beurteilt. Leider werden kaum Änderungsmöglichkeiten gesehen. Dennoch sollen sie bei den anstehenden Kontakten mit der Gemeindeverwaltung vorgetragen werden.
2. Die Beteiligung an den Radtourangeboten des Arbeitskreises in der Mobilitätswoche ab 23.9.22 war sehr gering. Dies war wohl wesentlich den schlechten Wetterverhältnissen geschuldet. Für die Teilnehmer aus dem Arbeitskreis waren es dennoch gute Erfahrungen.
3. Die SPD-Veranstaltung mit Maria Wirnitzer zur Bürgerparkplanung fand eine gute Resonanz. Die Einbindung in die Rad-/Fußwegplanung Rathaus-Reitsberger Gelände ist bisher nicht erkennbar. Die geplanten Kontakte mit der Mobilitätsmanagerin und der Runde Tisch " Radverkehr" sollen zur Diskussion dazu genutzt werden.
4. Mögliche Themen für einen LeVa-Artikel in der Dezemberausgabe werden diskutiert. Der in der Bürgerversammlung beschlossene Antrag zur Prüfung des Aufbaus einer Wasserstofftankstelle in Parsdorf ist dazu ein Anlass. Einen gemeinsamen Artikel mit dem Arbeitskreis Energiewende stellt Sepp Mittermeier dazu in Aussicht. Wasserstoff als Zukunftsenergie für den Individualverkehr wird sehr kritisch gesehen.
5. Sonstiges:
 - Die Themenliste für den Arbeitskreis wird diskutiert. Einzelne Punkte werden gestrichen, da sie die Kapazität des AK überfordern.
 - Die Neuplanung im Bereich des Vaterstettener Bahnhofs wird nach der Diskussion in der Bürgerversammlung erneut vorgestellt und im Zusammenhang mit der Entwicklung für die Bahnhofstraße betrachtet. Die Frage nach der Stellplatzreduzierung bei vertraglichem Autoverzicht von Bewohnern spaltet die Meinung der Teilnehmer.

- Die Unterschriften-Listen zum Bürgerentscheid "Radverkehr Bayern" sind bis Ende Oktober in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **14.11.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Mobilitätsmanagerin, Runder Tisch "Radverkehr"

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 05.09.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
7 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:

- Erfahrungen vom Straßenfest werden ausgetauscht. Insgesamt sind Plakat und Flyer nicht groß wahrgenommen worden. Es gab nur vereinzelt Nachfragen und Diskussionen.
 - Bei den Autoteilern ist das erste Elektrofahrzeug in Dienst gestellt worden. Achim Dallmann berichtet als "Carchef" von den Bedingungen. Die mögliche weitere Entwicklung zur E-Mobilität wird diskutiert.
 - Für ein Bürgerentscheid Radverkehr (<https://radentscheid-bayern.de/>) werden Unterschriften gesammelt. Achim Dallmann kümmert sich um die offiziellen Listen. Einige Listen werden verteilt.
 - Die Darstellung der Gemeinde zur Aufnahme des Kandidatenstatus der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) war irreführend. Dennoch wird angestrebt, die Zusammenarbeit in der Sache zu intensivieren.
 - Ab Oktober ist die Stelle der Mobilitätsmanagerin besetzt. Achim Dallmann wird direkt Kontakt aufnehmen und die Zusammenarbeit anbieten.
2. Die Vorbereitungen für die Beteiligung des Arbeitskreises an der Mobilitätswoche ab 23.9.22 werden besprochen und die Aufgabenverteilung beschlossen. Einige Teilnehmer sind für die Touren als Anführer und Begleiter eingeteilt. Achim Dallmann wird versuchen, die Gemeinde als Sponsor z.B. für Wasserflaschen zu gewinnen. Die Rückmeldungen als Teilnahmeanmeldung und die Wetterbedingungen sind abzuwarten.
 3. Im Rahmen der Diskussion zur Rad- und Fußwegverbindung zwischen Rathaus und Reitsberger-Gelände bietet Maria Wirnitzer einen Ortstermin am Bürgerpark an: 03.10.2022 um 14 Uhr. Dort soll die vom Büro Haas entwickelte Planung vorgestellt und diskutiert werden. Einige Stimmen wurden im Vorfeld laut, die z.B. die geplante leichte Vertiefung ablehnen. Die Einbindung in die Rad-/Fußwegplanung ist bisher nicht erkennbar.
 4. Jo Neunert stellt die Neukonzeption der Internetseite vor. Aus technischen Gründen ist dies erforderlich, insbesondere um die Sicherheit und Sichtbarkeit auf mobilen Geräten zu verbessern. Nach Einarbeitung verschiedener Anregungen ist die Seite jetzt online. Den Zugang zu den Arbeitskreis-internen Seiten erfordert eine neue Registrierung.

5. Achim Dallmann stellt mit einer Liste Themen vor mit der Frage, inwieweit sich der Arbeitskreis sich jeweils dazu äußern soll. Die Liste wird positiv weiter immer zu ergänzen sein, doch wegen der Kapazität sollen Beschäftigung und Äußerung des Arbeitskreises restriktiv auf wenige Themen konzentriert bleiben.
6. Sonstiges:
 - Die Neuplanung im Bereich des Vaterstettener Bahnhofs wird vorgestellt und in die nächste Diskussion aufgenommen.
 - Ein LeVa-Artikel für Oktober wird ausgesetzt.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **17.10.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Mobilitätswoche, Joh.-Strauß-Str., Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Bürgerpark,

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 18.07.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
7 Teilnehmer, einige entschuldigt, 2 Gäste

1. Aktuelles:
 - Stadtradeln wurde am Wochenende beendet. Vier unseres AK sind mitgeradelt.
 - Jochen Hoepner berichtet von diversen Aktivitäten aus dem Arbeitskreis Tourismus im Landkreis, die im Zusammenhang mit der Mobilitätswende interessant sind u.a. von der Fair Bike Kampagne Oberbayern.
 - Bei den Autoteilern ist das erste Elektrofahrzeug in Dienst gestellt worden.
 - Für ein Bürgerentscheid Radverkehr (<https://radentscheid-bayern.de/>) werden Unterschriften gesammelt. Achim Dallmann kümmert sich um die offiziellen Listen.
2. Zum Thema Brennergordzulauf gibt es für Vaterstetten nach der Trassenentscheidung bei Assling wenig Neues. Verschiedene Gruppen diskutieren weiter über Bahnlärm, S-Bahn-Gleis-Nutzung, Tunnellösung und Taktverdichtung durch Elektronik. Adressat für Anliegen ist die Politik. Nur darüber können Änderungen angestoßen werden.
3. Die Vorbereitungen für die Beteiligung des Arbeitskreises am Straßenfest 23.07. werden besprochen und Aufgabenverteilung beschlossen.
4. Die Thematik Schneller Radweg entlang der Bahn wird erneut diskutiert. Die angekündigte Förderung von 80% der Kosten war falsch verstanden worden. Sie bezieht sich nur auf die Planungskosten, die auch noch dieses Jahr beantragt werden müssen. Die Verbindung der Alten Poststraße auf Höhe der Hausnummern 94 - 96 soll durch direkte Diskussion mit dem Bauamt (H. Forstner) gefordert werden. Eine Mail dazu wurde noch nicht beantwortet.
5. Im Thema Joh.-Strauß-Str. gibt es keine erkennbaren Entwicklungen. Die Einrichtung z.B. zur Fahrradstraße ist nicht erkennbar. Vermutlich wird das Schuljahrsende und die Dauer zur neuen Organisation von Ansprechpartnern zum Schuljahrsbeginn Inaktivität auslösen.
6. Sonstiges:

- Zur Mobilitätswoche 21. -30.09.2022 bieten Teilnehmer Unterstützung an: Peter, Sepp, Maria, Matthew, Jo
- LeVa-Artikel für September "Mobilitätswoche" wird vorbereitet.
- Eine Ausschilderung des Wegs zum Kletterwald vom Bahnhof Vaterstetten über Fusswege wird angeregt.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **05.09.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Vorbereitung Mobilitätswoche, Gespräch mit H. Forstner: Schneller Radweg, Bürgerpark, Joh.-Strauß-Str.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.06.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
6 Teilnehmer, einige entschuldigt, 1 Gast

1. Aktuelles:
 - Herr Schmeling stellt sich als Gast vor. Er ist stellvertretender Vorsitzender des ADFC KV Ebersberg.
 - Jo Neunert berichtet von der Radtour zum 40jährigen Jubiläum nach Allauch.
2. Folgen der Erstbereisung der Prüfungskommission zur Bewerbung für eine fahrradfreundliche Kommune (AGFK) am 19.5.22 werden diskutiert. Die Forderungen sind im heute übermittelten Ergebnisprotokoll dargestellt. Sie werden auch unter dem Aspekt diskutiert, wie der geforderte Anstieg des Radverkehrsanteils gemessen werden kann. Hintergrund ist auch der geplante Bürgerentscheid Radverkehr, bei dem ein Anteil von 25% bis 2030 gefordert wird. (<https://radentscheid-bayern.de/>) Der Arbeitskreis muss sich an der Aktion beteiligen.
3. Zum Thema "Schneller Radweg Ebersberg - München" hat die Gemeinde eine Machbarkeitsstudie erstellt und das Ergebnis vorgestellt. Danach wird für Vaterstetten ein Ausbaubetrag von ca. 3 Mio € veranschlagt, der bei Fertigstellung bis 2023 mit 80% bezuschusst werden kann. D.h. es muss bis Herbst die Planung stehen. Einige Schwachstellen werden diskutiert. Hauptnutzen ist aber eine Brücke über die Möschenfelder Straße. Ein Zugang von der Alten Poststr. zwischen Vaterstetten und Baldham sollte sofort umgesetzt werden.
4. Im Zusammenhang mit dem Planungsauftrag zur Bürgerparkgestaltung Joh.-Seb.-Bach-Str. hat das Büro Haas seinen Entwurf vorgestellt. Claus Ortner berichtet vom gravierenden Fehlen der Vernetzung zur Verkehrsplanung. Die Anschlussstellen im Süden und Osten des Planungsgebietes sind ungeklärt. Von der Feuerwehr wird die Terrassierung heftig kritisiert.
5. Im Thema Schwachstellenliste arbeitet die Verwaltung an einer Prioritätenliste zur Verbesserung.
6. Sonstiges:
 - Ein möglicher Infostand am Straßenfest am 23.Juli wird erwogen mit Werbung für bessere Radwege, Fahrradstraßen und den neuen Radstellplätzen. Ein Plakat und ein Infoblatt soll erstellt werden, um unsere Sichtbarkeit in der Öffent-

lichkeit zu verbessern. Hierzu wird Jochen Hoepner Herr Köhn zur Gestaltung hinzuziehen. Textgestaltung wird Achim Dallmann mit Maria Bley übernehmen.

- LeVa-Artikel für August Thema "Radtouren im nahen Umfeld" und für September "Mobilitätswoche" werden vorbereitet.
- Stadtradeln im Landkreis Ebersberg findet vom 26.6. bis 17.7.22 statt. Wir werden teilnehmen und sind angemeldet als Gruppe.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **18.07.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Vorbereitung Straßenfest, Schneller Radweg, Bürgerpark, Joh.-Strauß-Str.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 24.05.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions
8 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Am 19.05.22 gab es ein Treffen mit der Energiewende. Neben Kennenlernen war die Ausweitung der Ladesäuleninfrastruktur ein mögliches gemeinsames Thema.
 - Beim 30jährigen Jubiläum des Carsharingvereins (VAT) gab es ein Wiedersehen mit früheren Aktiven. Mit Klaus Hugo gab es Austausch zum Thema Bahnlärm, PV-Anlage auf der Lärmschutzwand und unzureichende Reparatur der Wand nach Brand.
 - Auf vermehrte Fahrraddiebstähle im Gemeindegebiet weist Jochen Hoepner hin.
 - H. Niedermayer hat als Reaktion auf den letzten LeVa-Artikel in einer Mail Vorschläge zur besseren Fahrradabstellgestaltung gemacht. "Käfige" auch vor den Einkaufsgeschäften aufzubauen, wird vom AK als kaum realisierbar angesehen.
 - Felix Edelman weist auf die Online-Umfrage der Bahn zur Fahrradstellplatzsituation an Bahnhöfen hin: <https://radparken.info>
2. Von der Erstbereisung der Prüfungskommission zur Bewerbung für eine fahrradfreundliche Kommune (AGFK) am 19.5.22 berichten Achim Dallmann und Sepp Mittermeier. Nach einer 2stündigen Powerpoint-Vorstellung gab es eine Rundfahrt durch die Gemeinde. Eine offizielle Ergebnisdarstellung wird erwartet. Zu den Themen:
 1. Die baldige Einstellung eines Mobilitätsmanagers ist Grundvoraussetzung zur zeitgerechten Bearbeitung der Aufgaben. Der Zeitanteil für diese Aufgaben muss mindestens 50% betragen.
 2. Die finanzielle Ausstattung muss erheblich vergrößert werden (von derzeit ca. 1€ pro Einwohner auf mindestens 8€).
 3. Das Thema Schneller Radweg München - Ebersberg wird diskutiert. Für die Gemeinde muss ein örtlicher Nutzen entstehen. Gravierende Schwachstellen

sind Bahnhof Vaterstetten, Überquerung Möschenfelder Straße und Wiesenholzunterführung.

4. Die Werbung für mehr Radverkehr muss auf allen Kanälen verstärkt werden.
 5. Positiv bewertet die Kommission die ganztägige Beteiligung des Bürgermeisters und die Zusammenarbeit mit unserem Arbeitskreis.
 6. Für einige Schwachstellen werden Vorschläge gemacht. Achim Dallmann arbeitet sie in die Liste ein. Insbesondere Beschilderungen werden kritisch gesehen. Sie sind mehr vom Rechtsgedanken bei Schuldzuweisungen im Konfliktfall gesteuert als vom Erzeugen eines angemessenen Verhaltens der Verkehrsteilnehmer geprägt.
 7. Der Gemeinderat wird für die Umsetzung der Maßnahmen entsprechende Beschlüsse fassen müssen. Der Arbeitskreis bietet weiter seine fachliche Unterstützung an. Insgesamt wird das Ergebnis der Erstbereisung als eine gute Mischung von positiven Ansätzen und kritischen Punkten bewertet.
3. Im Zusammenhang mit dem Planungsauftrag zur Bürgerparkgestaltung Joh.-Seb.-Bach-Str. hat das Büro Haas seinen Entwurf vorgestellt. Claus Ortner berichtet vom gravierenden Fehlen der Vernetzung zur Verkehrsplanung. Die Anschlussstellen im Süden und Osten des Planungsgebietes sind ungeklärt.
 4. Zum Thema Änderungen Joh.-Strauß-Str. vor dem Gymnasium gibt es Überlegungen, die Fußgängerüberwege zu erhöhen und an den Kreuzungen Torwirkungen durch Pflanzinselmaßnahmen zu erzeugen.
 5. Ein LeVa-Artikel für Juli wird diskutiert. Ideen dazu sind ortsnahe Radtouren vorzustellen, die auch für Familien geeignet sind. Jochen Hoepner wird dazu Überlegungen anstellen.
 6. Sonstiges:
 - Ein möglicher Infostand am Straßenfest am 23.Juli wird erwogen mit Werbung für bessere Radwege, Fahrradstraßen und den neuen Radstellplätzen. Achim Dallmann überlegt einen gemeinsamen Infostand mit dem Carsharingverein.
 - Die Idee einer Infokarte für falsch parkende Fahrzeuge soll mit positiver Aussage motivieren, muss aber wegen der Vielfältigkeit der Situationen weiter überlegt werden.
 - Stadtradeln im Landkreis Ebersberg findet vom 26.6. bis 17.7.22 statt. Wir werden Werbung dafür unterstützen und selbst als Gruppe auftreten.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **20.06.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Joh.-Strauß-Str., Bürgerpark, Folgen der Erstbereisung AGFK

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 25.04.2022

Treffen im "Ballsaal" des Stadions

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Sepp Mittermeier berichtet von den Beschlüssen, die örtlichen Buslinien auf Elektrikantrieb umzurüsten. Insbesondere die Ladestruktur dazu und das noch eingeschränkte Fahrzeugangebot werden diskutiert.
 - Ladenbetreiber wie Penny und Norma beim Erweiterungsbau auf Ausrüstung mit Fotovoltaik zu verpflichten, ist rechtlich noch ungeklärt.
 - Der Carsharingverein hat ein E-Fahrzeug bestellt. Am 7.5.22 wird das 30jährige Bestehen gefeiert.
2. Vom "Runden Tisch Radverkehr" am 7.4.22 wird berichtet. Das von der Verwaltung erstellte Protokoll wird positiv bewertet. Inhaltlich bleiben einige Fragen offen.
 1. Die Untersuchung zum "Schnellen Radweg" soll in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats vorgestellt werden. Für den Arbeitskreis ergeben sich dazu erhebliche Probleme für den Bereich in Vaterstetten. Stichpunkte: zu enge Stellen, Brücken Möschenfelder Straße und Ingelsberger Weg, Querzüge von der Alten Poststraße, Fußgänger/Radfahrertrennung, innerörtlicher vs. überörtliche Funktion.
 2. Die Erstbereisung zur Bewerbung als fahrradfreundliche Gemeinde ist für den 19.5.22 vorgemerkt. Die Verwaltung hat einen Routenvorschlag gemacht. Für den Arbeitskreis ergibt sich eine Diskrepanz zur Vorstellung der Verwaltung über den Zweck dieser Erstbereisung. Die Einladung von Achim Dallmann als Vertreter des ADFC daran teilzunehmen und nicht als AK-Sprecher bestätigt die Zweifel.
 3. Die Abgabe des Fragenkatalogs für die AGFK liegt dem Arbeitskreis nicht vor.
 4. Die Schwachstellenliste Radverkehr ist von der Verwaltung positiv angenommen worden. Hieraus soll eine Priorisierung der Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden.
 5. Die Ankündigung, einen nächsten "Runden Tisch" erst nach Einstellung eines Mobilitätsmanagers zu terminieren, ist für den Arbeitskreis fragwürdig ob der Bedeutung für die Verwaltung.
3. Im Zusammenhang mit dem Planungsauftrag zur Bürgerparkgestaltung Joh.-Seb.-Bach-Str. hat das Büro Haas einen Entwurf vorgestellt. In der Diskussion wird die fehlende Vernetzung mit den Planungen zur Rad-/Fußwegverbindung Rathaus/Reitsberggelände festgestellt. Dies muss in den nächsten Besprechungen dazu angemahnt werden.
4. Zum Thema Änderungen Joh.-Strauß-Str. vor dem Gymnasium hat ein Sonderältestenrat stattgefunden. Die Prüfungen durch das Landratsamt und der Polizei haben Ablehnungen der Tempo 20 Regelung und des Halteverbots unterschiedliche Vorschläge erbracht, die erst noch erarbeitet werden müssen. Der Arbeitskreis würde eine Beauftragung vom Büro Kaulen dazu begrüßen.
5. Ein LeVa-Artikel für Juni wird diskutiert. Die Ideen dazu werden als noch nicht ausgereift betrachtet. Daher wird für eine Verschiebung plädiert.
6. Sonstiges:

- Ein möglicher Infostand am Straßenfest am 23.Juli wird erwogen mit Werbung für bessere Radwege, Fahrradstraßen und den neuen Radstellplätzen. Jochen Hoepner und Achim Dallmann überlegen eine Anmeldung.
- Achim Dallmann stellt die Idee einer Infokarte für falsch parkende Fahrzeuge vor mit der Devise: Warum parken Sie hier?
- Am 18.5. plant die Energiewende eine Einladung an unseren Arbeitskreis, um gemeinsame Ziele zu diskutieren.

Die nächste Sitzung ist als Präsenzveranstaltung im "Ballsaal" vorgesehen. Termin **23.05.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Joh.-Strauß-Str., Bürgerpark, Erstbereisung AGFK

Jo Neunert

Protokoll AK Treffen am 21.3.22

Anwesend:

Achim Dallmann
 Jochen Hoepner
 Peter Kathe
 Maria Bley
 Dr. Claus Ortner
 eingeschränkt per Telefon: Jo Neunert

Gäste:

Frau Hofmann - Elternbeirat HGV, zu (1) bis ca. 20:15
 Frau Wever - Anwohnerin Brunnenstr., zu (6) ab ca. 21:00

Agenda:

Aktuelles

- (1) Entwicklung zur Joh.-Strauß-Str. Gestaltung nach der GR-Sitzung, weiteres Vorgehen
- (2) 2. „runder Tisch Verkehr“ (7.4.2022 von 17-19 Uhr)
 Sonstiges
- (3) Radverkehrs-Schwachstellen
- (4) Radweg Bürgerpark / Joh.-Seb.-Bach-Str.
- (5) Bahn: Brenner-Nordzulauf
- (6) Reaktionen auf Leva Artikel März'22: schneller Radweg

Ergebnisse:

- (1) Ergebnis der GR Sitzung ist ja der Prüfauftrag an die Verwaltung bzgl. der 3 Vorschläge
 Es wurde ausführlich nochmals unsere Bedenken und der - weitgehend deckungsgleiche - Standpunkt des Elternbeirats diskutiert.
 Am Di 22.3. findet eine Elternbeiratssitzung statt: Hr. Dallmann ist da eingeladen und kann unsere Position darstellen --> siehe email vom 25.3.: "Kurzbericht Elternbeiratssitzung vom 22.3."

(2) Vom AK werden Hr. Dallmann, Frau Bley und Hr. Dr. Ortner teilnehmen, Hr. Dallmann wird zu einer Vorbesprechung einladen. Es sollen 3 Punkte vorbereitet werden: Bürgerpark, Schwachstellenliste u. "schneller Radweg"

(4) Treffen des AK Grün am 26. April, näheres bei Fr. Wirnitzer erfragen (inzwischen erfolgt: Antwort von Frau Wirnitzer liegt vor)

(6) Fr. Littke hat eine Planung beauftragt (selbes Büro wie Grasbrunn), Hr. Forstner kümmert sich um eine evtl. Aufschüttung.

Zu diesem Thema gab es 3 Zuschriften per email (Frau Mair, Herr Widmann, Frau Wever): alle mit dem Wunsch, den Weg nicht weiter auszubauen.

Frau Wever trägt vor, dass sie schon ~ 25 Jahre als Anwohnerin der Brunnenstr. diesen Weg gerne mit Ihrem Hund nutzt und ist entsetzt, dass dieser evtl. in dieser Weise umgestaltet werden soll. Sie nutzt einen privaten Zugang und beobachtet auch "schnelle Radfahrer" die sich nicht durch Klingeln bemerkbar machen. Sie ist ausdrücklich für die Nutzung von Radfahrern und die Stärkung des Radverkehrs, aber mit deutlicher Rücksicht auf Fußgänger und Hundebesitzer. (--> ausführliche Diskussion)

Zu den Punkten (3) + (5) wurden nur kurze Bemerkungen ausgetauscht.

nächster Termin am 25.4., wichtiger Punkt dabei: Radwegführung Joh.Seb.Bach-Str.

Nachbereitung: zur Mitgliedschaft im AGFK gibt es inzwischen den Termin für die Erstbereitung: 19.5.22

gez. A. Dallmann

Protokoll der Sitzung vom 14.02.2022

Online-Treffen

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:

- Von der Anerkennung des Landkreises als fahrradfreundliche Kommune wird berichtet. Kontaktperson im Landratsamt ist Frau Holzfurtner. Achim Dallmann wird Kontakt aufnehmen.
- Grasbrunn hat beschlossen den schnellen Radweg entlang der Bahn zweispurig (Fußgänger, Radfahrer) auszubauen. Das kurze Stück von den Gemeindegrenze bis zur Unterführung Bahnhof Vaterstetten sollte im Zusammenhang mit ausgebaut werden. Wenn es notwendig ist, soll ein Antrag an den Gemeinderat dazu gestellt werden.
- Das Thema Fußgänger-Ampelphasen-Verlängerung für Senioren soll im Zusammenspiel mit dem Seniorenbeirat diskutiert werden.

2. Zur Behandlung der Schwachstelle Joh.-Strauß-Str. hat Achim Dallmann Termine in den Fraktionen vereinbart und eine Präsentation vorbereitet, die auch die Themen AGFK-Bewerbung und Schwachstellen Radverkehr enthält (s. Neuigkeiten). Sie wird diskutiert und ergänzt. Sie soll vorab an die Fraktionen geschickt werden. Ein weiterer

Gestaltungsvorschlag von Felix Edelmann wird eher abgelehnt, soll aber ggf. auch mit in die Diskussion mit allen Beteiligten eingebracht werden, wenn dazu die Möglichkeit besteht. Für die aktive Teilnahme aller Betroffenen an einer Gemeinderatsdiskussion zum Thema wird geworben.

3. Ein nächster "Runden Tisch Radverkehr" am 7.4.22 ist angekündigt. Es soll versucht werden, Herrn Forstner in diesem Zusammenhang in die Sitzung des Arbeitskreises im März einzuladen.
4. Im Zusammenhang mit dem Planungsauftrag zur Bürgerparkgestaltung Joh.-Seb.-Bach-Str. an das Büro Haas wird C.Ortner nochmal mit M.Wirnitzer in Kontakt treten. Auch die Rolle vom Straßenbauamt in diesem Zusammenhang soll mit Herrn Forstner angesprochen werden.
5. Zur Behandlung der Schwachstellen im Radverkehr des Landkreises über die Internetseite vianovis.net sind einige Fragen aufgetaucht, die auch unserer Gemeindebereich insbesondere durch RAD!ar-Meldeseite betreffen. Unklar sind die Auftragsvergabe, die Mängelbeurteilung und die Folgebehandlung. Achim Dallmann wird dazu weiter recherchieren. Wir wollen dazu eine aktive Rolle spielen.
6. Der LeVa-Artikel für März steht. Den Aktiven des AK dazu wird gedankt. Die Rolle des neuen B304-Blattes wird diskutiert. Vorerst soll die Entwicklung abgewartet und keine Parallelveröffentlichung unserer Artikel angestrebt werden.
7. Sonstiges:
 - Die Idee, Straßenbeleuchtungen mit Bewegungsmeldern zu steuern, soll diskutiert werden.

Die nächste Sitzung ist u.U. wieder als Präsenzveranstaltung denkbar. Termin **21.03.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Joh.-Strauß-Str. nach dem GR-Beschluss, Runder Tisch, Bürgerpark

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 17.01.2022

Online-Treffen

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

1. Aktuelles:
 - Die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang des Rückbaus Joh.-Strauß-Str. werden als TOP5 besprochen.
2. A.Dallmann hatte am 21.12. ein Gespräch mit dem amtierenden Straßenbauamtsleiter Forstner. Anhand von Stichpunkten erläutert er das Ergebnis. Die Liste der Schwachpunkte im Radverkehr wurde besprochen und Punkte zur Verbesserung im Rahmen der Haushaltsmöglichkeiten diskutiert. Eine Radverbindung nach Purfing über Waldwege südlich der Ortsverbindungsstraße wird mit wenig Aufwand als eine Möglichkeit diskutiert. Lediglich ein relativ kurzes Stück Radweg entlang der EBE4 beim Reiterhof Vodermeier ist zu erstellen.
3. Die Teilnehmer am "Runden Tisch Radverkehr" vom 13.1.22 berichten von ihren Eindrücken. Er soll regelmäßig etwa alle 2 Monate stattfinden. BM Spitzauer begrüßt die

Schwachstellenliste des AK. Ein Mobilitätsmanager wird frühestens für Ende des Jahres eingestellt werden können. Die Erstbereisung zum Antrag als fahrradfreundliche Gemeinde wird erst in 2023 erwartet. Der AK soll bei der Fragebogenantwort helfen. Ein Angebot für ein Radverkehrskonzept bei einem Ingenieurbüro sei eingeholt worden. Fragen im Zusammenhang des Gemeindeverbundes München Ost konnten beantwortet und eingeordnet werden. Interessant war die Erwartung von BM Spitzauer, dass ein Mitarbeiter von diesem Verbund eingestellt werden soll und der seinen Sitz im Rathaus Vaterstetten bekommen soll.

4. Im Zusammenhang mit dem Planungsauftrag zur Bürgerparkgestaltung Joh.-Seb.-Bach-Str. an das Büro Haas wird die Notwendigkeit diskutiert, unsere Vorstellungen zur Fuß-/Radverbindung Rathaus - Reitsberger auch mit dem Büro Schmidt/Potamitis umgehend einzubringen. C.Ortner und A.Dallmann werden zeitnah mit M.Wirnitzer dazu in Kontakt treten.
5. Zur Behandlung der Schwachstelle Joh.-Strauß-Str. nach der Aufhebung der Einbahnstraßenregelung und dem Schreiben der SMV des HGv gibt S.Mittermeier von Überlegungen aus dem Sonderältestenrat Kenntnis. Es soll mit Videoaufnahmen im Bauausschuss dargestellt werden, dass kein Handlungsbedarf bestehe. Unsere Bemühungen, dass bauliche Veränderungen notwendig sind, sollen über eigene Darstellungen (Video und Bilder) belegt werden. Die Vorstellungen sollen in Fraktionssitzungen vorgetragen werden. Zu der Bauausschusssitzung soll bei den Unterzeichnern des SMV-Schreibens zur Teilnahme mobilisiert werden. Insbesondere der Beginn im Februar der Tiefgaragensanierung der Hochhäuser wird die Situation vor dem Gymnasium verschärfen. Sinnvoll wäre eine Darstellung der Möglichkeiten durch das Büro Kaulen.
6. Sonstiges:
 - Der Ausbau der Enzianstr. steht an.
 - Zur Umgestaltung des Dorfplatzes/Fasanenstr. ist ein Kreisverkehr im Gespräch und soll bei einem Treffen vor Ort mit dem Landratsamt besprochen werden. Der AK spricht sich für eine Verkleinerung der Fahrfläche mit einer Ampellösung aus.
 - Die Realisierung der Ortsumfahrung Weißenfeld/Parsdorf verzögert sich wegen Gerichtsverfahren.
 - Die anstehende Verkehrsschau ist wegen Corona fraglich. 24.3.22 ist dazu vorgemerkt.
 - Nächste LeVa-Themen werden überlegt.

Für die nächste Sitzung ist voraussichtlich wieder ein Online-Treffen wahrscheinlich. Termin **14.02.2022 19.30 Uhr**. Themenvorschläge: Joh.-Strauß-Str., Runder Tisch, Bürgerpark

Jo Neunert